

Der Fuchs und der Storch

Eine Fabel nach La Fontaine (~330 Wörter)

1. **Zu was hatte der Fuchs den Storch eingeladen?**
 - zum Frühstück
 - zum Mittagessen
 - zum Abendbrot
 - zu einem Mitternachtsimbiss

2. **Warum konnte der Storch beim Fuchs nichts essen?**
 - Der Fuchs hatte ihm den Schnabel zugebunden.
 - Der Fuchs hatte alle Speisen versteckt.
 - Der Fuchs servierte alles flüssig und in flachen Schüsseln.
 - Der Fuchs aß so schnell und gierig, dass der Storch nichts erwischte.

3. **Was servierte der Fuchs bei diesem Essen?**
 - köstlich duftende Suppen und Soßen
 - fein püriertes Schweinefilet im Speckmantel
 - Erbsen und Bohnen
 - Eiscreme mit Erdbeermus

4. **Was sagte der Fuchs mit boshafem Glitzern in den Augen?**
 - „Schade, dass du keinen Hunger hast!“
 - „Schade, dass dein Schnabel so lang ist!“
 - „Schade, dass dir mein Essen so gar nicht schmeckt!“
 - „Magst du nicht noch ein bisschen länger bleiben?“

5. **Was stieg dem Fuchs in die Nase, als er zum Storch kam?**
 - ein übelriechender Geruch nach faulen Eiern
 - der feine Paprikageruch von einem feurigen Gulasch
 - ein verlockender Duft von feinen Fleischgerichten
 - der Geruch von angebranntem Fleisch

6. **Warum verstummte der Fuchs plötzlich, als er zum Tisch sah?**
 - Auf dem Tisch war nichts. Der Storch hatte alles schon gegessen.
 - Auf dem Tisch standen lauter Krüge mit engem Hals.
 - Rund um den Tisch saßen drei Wölfe.
 - Rund um den Tisch war ein Zaun gespannt.

7. **Der Fuchs begriff sofort, dass er nichts von den Köstlichkeiten bekommen würde?**
 - Mit seiner Schnauze konnte er sich einfach nicht durch die enge Öffnung zwängen.
 - Gegen die drei Wölfe hatte er keine Chance.
 - Der Zaun war elektrisch aufgeladen.
 - Das Essen war so versalzen.

8. **Was tat da der Fuchs?**
 - Er packte den Storch und schüttelte ihn.
 - Er nahm die Krüge und warf sie auf den Boden.
 - Er machte sich voller Wut davon.
 - Er packte den Storch und fraß ihn auf.